

Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „Silicium“ vom 8. September 2011 22:44

Zitat von gung_ho

Und zudem: man verdient als Beamter mit A13 sooo schlecht?? Hat zudem viele Freiheiten und eine Menge Ferien und ist dennoch unzufrieden?

Die freie Arbeitszeiteinteilung was Korrekturen und Vorbereitung angeht sehe ich durchaus auch als sehr positiv an.

Was die Menge der Ferien angeht, so ist das ein bisschen zweischneidig, generell mit der Arbeitsbelastung. Wenn man als Lehrer wirklich viel (wirkliche) Ferien hat und man nicht extrem viele Wochenstunden (wie hier teilweise dargestellt) arbeiten muss, dann empfinde ich das Gehalt durchaus angemessen. Lässt sich aber für mich noch nicht sagen, wie die Realität aussieht. Man muss immer bedenken in Foren wird prozentual eher engagierte Teil aktiv sein. Vielleicht verzerrt das ein bisschen die Stundenbelastung. Es gibt vielleicht doch A13 Lehrer hne Funktionsstelle mit lockerer 35 Stunden Woche. Das muss sich zeigen.

Zitat von Trantor

Tja, ich denke, es ist doch für alle beteiligten besser, wenn Silicium kein Lehrer wird. Einen Lehrer mit der Einstellung braucht man wirklich nicht.

Ja, überlassen wir das Feld lieber denen, die es zur Not auch ehrenamtlich machen würden 😊

Zitat von Panama

Stimmt..... Und sei mir nicht böse, aber du scheinst nicht recht jung und unerfahren zu sein. Nur mal so am Rande: wieso muss man denn darauf angewiesen sein, dass das Gegenüber einen sympathisch findet ? Das lässt dich nicht gerade authentisch wirken.... Schlechte Voraussetzung für nen Lehrer. Du solltest deinen Berufswunsch noch mal stark überdenken.

Ich bin recht jung, hab 2 Klassen übersprungen und wurde sehr früh eingeschult. Vielleicht auch ein wenig unerfahren? Ja, mag sein.

Das Alter wird schon noch kommen und im Alter wird man ja bekanntlich ruhiger.

Was Du hier mit diesem Pädagogik-Seminar-Totschlagwort "authentisch" möchtest, musst Du bitte noch einmal ausführen.

Warum man angewiesen ist, dass das Gegenüber einen sympathisch findet und man deshalb mit seiner Meinung bisschen hinterm Berg hält? Hmm, das ist eigentlich Gebot des gesunden Menschenverstands finde ich.

Bist Du so authentisch, dass Du jedem Menschen direkt Deine Meinung ins Gesicht sagst nur um nicht unauthentisch zu sein? Sagst Deinem Schulleiter, dass er heute grauenhaft aussieht oder, dass Du das Thema, das Du gerade behandeln musst, auch langweilig findest? Oder passt Du das, was Du sagst, sozialen Gegebenheiten an? Weil nichts anderes mache ich. Die meisten Menschen machen das, nur ist es vielleicht nicht allen bewusst?

Ich glaube auch kaum, dass ich, weil ich diese Art von "Authentizität" vermissen lasse, noch einmal meinen Berufswunsch überdenke. Über meine Eignung sollen Fachleiter richten, schlimm genug, dass sie das dürfen.

Ich bin mir aber sehr sicher, dass es unzählige Lehramtskandidaten gibt, die viel weniger geeignet sind, viele sicher auch besser. Was mir in der einen Rubrik vielleicht fehlt, gleicht eine andere aus.